



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Kantonales Labor Zürich
Fehrenstr. 15, Postfach
8032 Zürich
+41 43 244 71 00
www.zh.ch/kl
Seite 1/5
Auftragsnummer: 1264539
23.06.2026 09:51
Klassifizierung: vertraulich

Gemeinde Rorbass
Wasserversorgung
Kirchgasse 1
8427 Rorbass

23.06.2026

Ergebnisbericht

Auftragsdaten

Auftragsnummer	1264539
Auftraggeber	Kantonales Labor Zürich, Fehrenstrasse 15, 8032 Zürich
Betriebsnummer	115384
Probenherkunft	Wasserversorgung Rorbass, Kirchgasse 1, 8427 Rorbass
Probenehmer	Daniele Liberto, Lebensmittelkontrolleur
Anzahl Proben	1
Untersuchungsgrund	Amtliche Trinkwasseruntersuchung gemäss Probenahmeplan

Übersicht der untersuchten Proben

Protokollnummer	Probenbezeichnung
12652364-7	Kirchgasse 12 - Hy 71

Probendaten

Protokollnummer 12652364-7
 Probenbezeichnung Kirchgasse 12 - Hy 71
 Probenahmedatum 15.04.2026
 Eingangsdatum 15.04.2026

Untersuchungsergebnisse

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Summe PFAS-20	nicht nachweisbar	µg/l	-	keine
Summe PFAS-4	nicht nachweisbar	µg/l	-	keine
Perfluorbutansäure (PFBA)	< 0.005	µg/l	±30 %	keine
Perfluorpentansäure (PFPeA)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorhexansäure (PFHxA)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorheptansäure (PFHpA)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluoroctansäure (PFOA)	< 0.001	µg/l	±30 %	konform
Perfluornonansäure (PFNA)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordecansäure (PFDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	< 0.001	µg/l	±30 %	konform
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	< 0.001	µg/l	±30 %	konform
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine

Kontaminanten

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
--------	----------	---------	----	-------------

Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode)	nachweisbar	-	-	keine
Chlorothalonil SYN548581	0.004 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil R471811	0.344^{wk}	µg/l	±25 %	Höchstwertüberschreitung
Chlorothalonil R417888 (Sulfonsäure)	0.043 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Atrazin	0.005 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Atrazin-desethyl	0.017 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Bentazon	0.004 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
CGA 369873	0.004 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Chloridazon-desphenyl	0.166 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Chloridazon-methyl-desphenyl	0.025 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Dichlorobenzamid 2,6-	0.024 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Nicosulfuron UCSN	0.013 ^{wk}	µg/l	±25 %	konform
Trifluoressigsäure (TFA)	1.767 ^{wk}	µg/l	±25 %	keine

Radioisotope

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Referenzdatum	15.04.2026	dd.mm.yyyy	-	keine
Referenzzeit	09:46	hh:mm	-	keine
Radon (Rn-222)	4.2	Bq/l	±40 %	konform

Beurteilung

Die Konzentration des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 liegt über dem Höchstwert von 0.1 µg/l für relevante Metaboliten gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11, Anhang 2). Dass die Chlorothalonil-Metaboliten als relevant beurteilt werden müssen, geht aus der Weisung 2024/1 (vom 22.05.2024) des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hervor.

Alle übrigen Analyten sind bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

Informationen zum Ergebnisbericht

Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die eingereichten Proben zum Zeitpunkt der Untersuchung.

Für vom Auftraggeber bereitgestellte Proben gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich zwischen Probeneingang und dem Berichtsdatum. Details zu den Untersuchungsmethoden werden auf Verlangen mitgeteilt. Die Beurteilung bezieht sich auf die im Untersuchungszeitraum gültigen lebensmittelrechtlichen Grundlagen. Die Messunsicherheit wird gemäss Entscheidungsregel (siehe zh.ch/kl «Zahlen und Fakten») bei der Bewertung der Konformität berücksichtigt. Die Verwendung von Auszügen (einzelne Seiten) oder Ausschnitten (Teile einzelner Seiten) des Ergebnisberichtes, sowie Hinweise auf den Ergebnisbericht (z. B. zu Werbezwecken oder Präsentationen), sind nur mit Genehmigung des Kantonalen Labors Zürich gestattet. Die untersuchten Proben werden ohne gegenteilige Abmachungen wie folgt entsorgt: Proben, die mikrobiologisch untersucht wurden, sowie Wasserproben unmittelbar nach der Untersuchung. Alle anderen Proben werden 30 Tage nach Abschluss der Untersuchung entsorgt.

Wird bei den Untersuchungsergebnissen auf die Verwendung einer Multimethode hingewiesen, werden nur die Analyten ausgewiesen, deren Gehalt über der Bestimmungsgrenze liegt. Die weiteren Analyten, die mit der Methode erfasst werden, können unter zh.ch/multimethoden eingesehen werden.

Fehlt für einen Analyten zurzeit eine rechtliche Beurteilungsgrundlage, wird das Ergebnis mit "keine" beurteilt.

Abkürzungen

<	Wert liegt unter der Bestimmungsgrenze. Diese entspricht dem numerischen Wert der nach dem Zeichen < (kleiner als) folgt.
KBE	Koloniebildende Einheiten
MU	Messunsicherheit
nb	nicht berechenbar
nn	nicht nachweisbar
wk	Befindet sich in der Ergebnistabelle beim Ergebnis der Index ^{wk} , wurde das angegebene Resultat wiederfindungskorrigiert.

Verwendete Methoden und Messprinzipien

Methode	Messprinzip	Analyt
BER	Berechnung	Summe PFAS-20, Summe PFAS-4
LJ5	--	Referenzdatum, Referenzzeit
Z1018	Flüssigszintillation	Rn-222
Z2401	LC-MS	Atrazin, Atrazin-desethyl, Bentazon, CGA 369873, Chloridazon-desphenyl, Chloridazon-methyl-desphenyl, Chlorothalonil R417888 (Sulfonsäure), Chlorothalonil R471811, Chlorothalonil SYN548581, Dichlorobenzamid 2,6-, Nicosulfuron UCSN, Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode), Trifluoressigsäure (TFA)
Z2402	LC-MS	Perfluorbutansäure (PFBA), Perfluorbutansulfonsäure (PFBS), Perfluordecansäure (PFDA), Perfluordecansulfonsäure (PFDS), Perfluordodecansäure (PFDoDA), Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS), Perfluorheptansäure (PFHpA), Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS), Perfluorhexansäure (PFHxA), Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS), Perfluornonansäure (PFNA), Perfluornonansulfonsäure (PFNS), Perfluorooctansäure (PFOA), Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), Perfluorpentansäure (PFPeA), Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS), Perfluortridecansäure (PFTrDA), Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS), Perfluorundecansäure (PFUnDA), Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)

Kantonales Labor Zürich

Sachbearbeiter
 Tim Gelmi

Freigabe Bericht
 Patrick Oriet

Hinweis: Der Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.